



# Frieden um jeden Preis

## Christliche Friedensethik auf dem Prüfstand

**Datum** Freitag, 24. Oktober 2025

**Zeit, Ort** 18.30 - 20 Uhr, Berner Münster

### Debatte im Münster

Angesichts der gegenwärtigen kriegerischen Auseinandersetzungen und militärischen Bedrohungen ist eine kontroverse Debatte über den prinzipiellen Pazifismus der Kirchen entbrannt. Im Zentrum steht dabei die Frage, ob der Einsatz militärischer Mittel nicht nur ethisch zulässig, sondern sogar ethisch geboten sei. Sind angesichts der aktuellen Weltlage und der sicherheitspolitischen Herausforderungen die pazifistischen Grundpositionen der Kirchen der letzten Jahre noch haltbar oder drängt sich unter Rückbesinnung auf die christliche Tradition und deren Lehre vom «gerechten Krieg» ein Richtungswechsel auf? Was würde ein solcher bedeuten für die Frage, ob die Schweiz an Krieg führende Länder Waffen liefern dürfe?

Ist es gegenwärtig verantwortbar, finanzielle Mittel von der Sicherheitspolitik zur Friedensförderung zu verlagern? Und: Kann es angesichts der komplexen Problemlage überhaupt moralisch einwandfreie Lösungen geben?

**Bitte wenden**

## **Begrüssung und Einführung**

Pfr. Beat Allemann, Kirchgemeinde Münster

## **Podium**

- Georg Häsler, Redaktor NZZ
- Lukas Amstutz, Präsident der Konferenz der Mennoniten in der Schweiz
- Samuel Schmid, Chef der Schweizer Armee-Seelsorge
- Dr. Béatrice Acklin, Geschäftsführerin Liberethica

## **Schlusspunkt**

Dr. Adriel Jost, Präsident Liberethica

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.